Objekt: Formgeblasene flache

Einhenkelschale

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Antikensammlung,

Archäologische Sammlungen

Inventarnummer: Arch 03/W156

Beschreibung

Die Schale besteht aus durchsichtigem, blassolivgrünem Glas und wurde unter Verwendung einer einteiligen Form formgeblasen. Die Wandung ist im Boden sehr dick, im Randbereich dagegen relativ dünn. Der Randabschluss des leicht nach innen biegenden Randes wurde abgesprengt. Unmittelbar unter dem Rand hat der Glasbläser einen kleinen D-förmigen Fadenhenkel senkrecht so befestigt, dass er die beiden Enden aufbog und platt kniff. Die Schale ziert ein Dekor, der sich in zwei Bereiche untergliedern lässt: Unter dem Rand liegt ein Zungenfries. Das Muster im Boden wird bestimmt von Quadraten, die konzentrische Kreise und erhabene Punkte einfassen.

Die Schale ist vollständig erhalten, musste jedoch aus mehreren Fragmenten wieder zusammengesetzt werden. Außen wie innen ist die Fläche teils mattschwarz verwittert. Darunter hat sich eine dicke, beige Schicht abgelagert; dort, wo sie abgeplatzt ist, irisiert das Glas rot und goldschimmernd und ist korrodiert.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, formgeblasen

Maße: Höhe: 4,8 cm, Durchmesser: 16,6 cm,

Gewicht: 256 g

Ereignisse

Hergestellt wann 351-400 n. Chr.

wer

wo Östlicher Mittelmeerraum

Hergestellt wann 351-400 n. Chr.

wer

wo Syrisch-palästinischer Raum

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Glassammlung Ernesto Wolf

WO

Schlagworte

• Glas

- Handwerk
- Schale (Gefäß)

Literatur

• E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart